

Meilicke/Graf v. Westphalen/Hoffmann/Lenz/Wolff
Partnerschaftsgesellschaftsgesetz

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 49

Partnerschafts- gesellschaftsgesetz

Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften
Angehöriger Freier Berufe

Bearbeitet von

Dr. Wienand Meilicke
Licencié en droit français,
LL. M. taxation (N. Y. U.)
Rechtsanwalt, Fachanwalt
für Steuerrecht, Handels- und
Gesellschaftsrecht, Bonn

**Prof. Dr. Friedrich
Graf v. Westphalen**
Rechtsanwalt, Köln

Dr. Jürgen Hoffmann
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuer-
recht, Handels- und Gesellschaftsrecht,
Vereidigter Buchprüfer, Bonn

Prof. Dr. Tobias Lenz
Rechtsanwalt, Köln

Dr. Reinmar Wolff
Rechtsanwalt Philipps-Universität Marburg

4., neu bearbeitete Auflage
2024



C.H. BECK

Zitiervorschlag gemäß der Beck'schen Redaktionsrichtlinie:
MWHLW/Meilicke PartGG § 7 Rn. 2

beck.de

ISBN 978 3 406 77619 9

© 2024 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort zur 4. Auflage

Das Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) hat mit Wirkung vom 1.1.2024 auch für die Partnerschaftsgesellschaft erhebliche Änderungen mit sich gebracht. Zugleich wirft die große Reform im Hinblick auf die Gestaltung und Rechtsanwendung neue Fragen auf, die unser Kommentar zuverlässig beantworten möchte. Auch das am 1.8.2022 in Kraft getretene Gesetz zur Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen und steuerberatenden Berufsausübungsgesellschaften sowie zur Änderung weiterer Vorschriften im Bereich der rechtsberatenden Berufe gab Anlass zu dieser Neuauflage.

Eine Besonderheit des PartGG liegt seit jeher in seinem Zusammenspiel mit berufs- und versicherungsrechtlichen Vorschriften. Die Entscheidung des BVerfG zur interprofessionellen Partnerschaft von Rechtsanwälten, Ärzten und Apothekern (BVerfGE 141, 82 = NJW 2016, 700) zeigt das Potential dieser Rechtsform – besonders seit Einführung der beschränkten Berufshaftung – und die anspruchsvolle Verflechtung des Gesellschaftsrechts mit dem Recht der Freien Berufe.

Unser Ziel bleibt es, in einer weiterhin kompakten handlichen Darstellung, aber mit wissenschaftlichem Anspruch praxistgerecht alle Fragen zu erörtern und zu beantworten, die für die Anwendung des PartGG von Bedeutung sind, und hierbei wichtige Entwicklungen des Berufs-, Handels-, Register- und Versicherungsrechts einzubeziehen.

Für Anregungen und Hinweise sind wir stets dankbar.

Bonn/Köln/Marburg im Juni 2024

Die Verfasser

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	IX
Allgemeines Literaturverzeichnis	XVII
Gesetz über Partnerschaftsgesellschaften Angehöriger Freier Berufe (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz – PartGG)	1
§ 1 Voraussetzungen der Partnerschaft; Anwendbarkeit der Vorschriften über die Gesellschaft bürgerlichen Rechts	4
§ 2 Name der Partnerschaft	69
§ 3 Partnerschaftsvertrag	84
§ 4 Anmeldung der Partnerschaft; Statuswechsel	84
§ 5 Inhalt der Eintragung; anzuwendende Vorschriften	112
§ 6 Rechtsverhältnis der Partner untereinander	143
§ 7 Wirksamkeit im Verhältnis zu Dritten; rechtliche Selbständigkeit; Vertretung	177
§ 8 Haftung für Verbindlichkeiten der Partnerschaft	192
§ 9 Ausscheiden eines Partners; Auflösung der Partnerschaft	272
§ 10 Liquidation der Partnerschaft; Nachhaftung	342
§ 11 Übergangsvorschriften	373
Anhang: Verordnung über die Einrichtung und Führung des Partnerschaftsregisters (Partnerschaftsregisterverordnung – PRV)	385
Sachverzeichnis	395

